

24.

Programm

des

Gymnasiums der Stadt Pyritz,

womit

zu der öffentlichen Prüfung am 20. März

ergebenst einladet

Dr. Adolf Zinzow,
Direktor.

Inhalt:

1883. Progr. Nr. 123.



Pyritz 1883.
Druck von C. Giese.

Schulnachrichten

von Ostern 1882 bis Ostern 1883.

1. Chronik der Anstalt.

Der Unterricht wurde in diesem Jahr dem neu vorgeschriebenen Lehrplan entsprechend in den drei unteren Klassen in Jahreskursen, in den übrigen Klassen diesmal noch in halbjährigen Kursen nach den in den letzten Direktoren-Konferenzen festgestellten Pensen ausgeführt. Der Gesundheitszustand der Lehrer und Schüler war bis auf vorübergehende Erkrankungen der Herren Dr. Buchholz, Marseille und Schulz im ganzen befriedigend; doch haben wir auch in diesem Jahr wieder den Tod eines Lehrers und eines Schülers zu beklagen. Der Gymnasiallehrer Dr. Janke, welcher seit Michaelis 1860 an dem hiesigen Gymnasium, zuletzt als erster ordentlicher Lehrer, als Klassenordinarius der Quarta und besonders als Geschichtslehrer mit erfreulichem Erfolge thätig gewesen war, hatte schon im Winter 1881/2 eine merkliche Abnahme seiner körperlichen Frische und Kraft empfunden, hoffte aber mit Sicherheit, wenn erst der Sommer gekommen, eine Stärkung seiner Gesundheit im Bade zu finden. Kaum war darum das Wetter etwas wärmer geworden, als auch schnell alles zur Reise vorbereitet wurde. Der Tag der Abfahrt war gekommen; mit allem aufs beste ausgestattet, wollte er den Wagen besteigen, da verließen ihn die Kräfte. Er mußte auf sein Zimmer zurückgetragen werden, hatte dann einen leichten Schlaganfall und schon in der dritten Nacht den 28. April war er heimgegangen. Es war ein schwerer Schlag für seine Frau und seinen einzigen Sohn, der eben selbst an den Masern krank daniederlag, es war ein erschütterndes Ereignis und ein schmerzlicher Verlust für uns alle, für alle seine Kollegen und Schüler, denen er durch seine geistige Frische und Munterkeit, durch seine gemütliche Nachsicht und Milde, durch sein eifriges Streben bis in die letzte Zeit hinein, lieb und wert gewesen war, für die ganze Anstalt, welche in ihm einen ansprechenden, wohlgeübten, vielbewährten Lehrer verloren hat. Die innige, schmerzvolle Theilnahme, welche sein unerwartet schneller Tod überall bei uns Lehrern, bei den Schülern und in der ganzen Stadt erregt hatte, trat besonders auch in der tiefbewegenden großen Leichenfeier hervor. Er hat als ein gläubiger Christ gelebt und ist als ein solcher gestorben: wir alle aber, Lehrer wie Schüler, werden ihm allezeit ein freundliches, ehrendes Andenken bewahren.

Fast noch plötzlicher war der Tod des Ober-Tertianers Alexander Löwe, der, nachdem er nur wenige Tage wie es schien ganz leicht erkrankt war und mit Sicherheit darauf gerechnet und aufs dringendste darnach verlangt hatte, am nächsten Montag wieder die Schule zu besuchen, am Sonntag den 28. Januar c. früh ganz plötzlich am Herzschlage, wie man meint, infolge einer inneren Verblutung verschied. Unter dem feierlichen Geleit der Lehrer und Schüler wurde er am nächsten Dienstag begraben. Die Eltern haben in ihm ihren einzigen Sohn, wir einen fleißigen, strebsamen Schüler verloren, dem ein freundliches Andenken unter uns gesichert bleibt.

Die Zusammensetzung des Lehrerkollegiums wurde nach dem Ausscheiden des Dr. Janke zum 1. August 1882 dahin geändert, daß die beiden ordentlichen Lehrer Dr. Mascow und Dr. Buchholz ascendierten, an dritter Stelle zum 1. Oktober 1882 Herr Marseille vom Gymnasium zu Greifenberg berufen wurde, nachdem vorher zu Ostern Herr Dr. Güldenpenning als ordentlicher Lehrer angestellt war.

1. Albert Güldenpenning, geb. den 17. Februar 1854 zu Anclam, besuchte das Gymnasium daselbst von O. 1867 bis M. 1874, studierte dann bis M. 1875 in Greifswald Geschichte und Philologie, von M. 1875 bis O. 1878 in Halle Geschichte und Geographie, ebenso in Berlin bis M. 1878. Im Mai 1878 wurde er auf Grund seiner Dissertation: Die Quellen zur Geschichte des Kaisers Theodosius d. Gr. in Halle zum Dr. phil. promoviert und edierte im Verein mit Dr Ifland: Der Kaiser Theodosius d. Gr. Ein Beitrag zur römischen Kaisergeschichte. Halle 1878. — Von M. 1878 bis M. 1879 war er Mitglied des K. Seminars für gelehrte Schulen in Stettin am Marienstiftsgymnasium, siedelte dann wieder nach Halle über, wo er im Februar 1880 das Examen pro fac. doc. machte, und nachdem er in Berlin sein Jahr gedient, trat er O. 1881 sein Probejahr am Marienstiftsgymnasium in Stettin an, das er hier in Pyritz beendigte.

2. Gotthold Marseille, geb. am 8. Januar 1852 zu Rottnow bei Greifenberg i. P., besuchte von O. 1866 bis O. 1871 das Greifenberger Gymnasium, studierte dann zuerst in Leipzig und von O. 1873 in Göttingen Philologie. Nachdem er die Prüfung pro fac. doc. im Juli 1877 in Göttingen bestanden, absolvierte er sein Probejahr am Kgl. Pädagogium zu Putbus und war zugleich wissenschaftlicher Hülfslehrer. Von dort wurde er M. 1879 nach Greifenberg zunächst als Hülfslehrer berufen und am 1. Nov. 1881 definitiv angestellt, bis er M. 1882 einem Ruf an das hiesige Gymnasium folgte.

Am 1. Oktober ist als Probandus zur Ableistung seines Probejahrs Herr Knuth bei uns eingetreten, nachdem Herr Haupt Ostern 1882 an das Gymnasium zu Stolp abgerufen war.

Unter Beobachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Ferien wurde das Sommer- und das Winterhalbjahr in gewohnter Weise eröffnet, und ebenso fand beidemal am nächstfolgenden Sonntag die gemeinschaftliche Abendmahlsfeier der Lehrer mit ihren Familien und der konfirmierten Schüler statt.

Zur Teilnahme an der Direktorenkonferenz, welche in gewohnter Weise vom 23.—27. Mai c. in Stettin stattfand und 1) über die Frage, ob an den höheren Schulen bei ungeteilten Klassen von jährigem Kursus jährliche oder halbjährliche Versetzungen vorzuziehen seien und über die sogen. Wechselcöten; 2) über den Unterricht in der Erdkunde nach Umfang, Methode und Hülfsmitteln; 3) über die Erziehung der Jugend zur Ordnungsliebe; 4) über die methodische Anleitung der Schulamtskandidaten während des Probejahrs; 5) über die neue Feststellung der Klassenpensa im Lateinischen, Französischen, im Rechnen und in der Mathematik und 6) über die Ausführung von Beschlüssen der vorigen pommerschen Direktorenkonferenz zu verhandeln hatte, war der Unterz. die Pfingstwoche beurlaubt.

Am 15. Juni c. wurde das Ottofest am Vormittag durch einen Redeakt gefeiert; wegen des anhaltenden schlechten Wetters mußte diesmal die an diesem Tage übliche Turnfahrt nach der Stadtheide ausfallen. Das Sedanfest wurde am Vorm. durch einen Redeakt mit der Entlassung der Abiturienten, am Nachm. durch ein Schauturnen gefeiert.

Am 22. November c. fand in der Aula unter Mitwirkung geschätzter musikalischer Kräfte vorzüglich des Kollegiums unter Leitung des Herrn Gymn.-Lehrers Schulz durch den Sängerchor der Schüler ein Konzert zum Besten des Vaterländischen Frauenvereins für die Weihnachtsbescheerung armer Kinder statt.

Am 25. Januar 1883 wurde auch im Kreise der Schule bei der Andacht im Gebet der Silberhochzeit des Hohen Kronprinzlichen Paares mit herzlicher Fürbitte gedacht, nachdem zu diesem hohen Fest folgende mit gewohnter Künstlerhand vom Herrn Lehrer Meyer ausgeführte Votivtafel mit einem Begleitschreiben an die Hohen Herrschaften abgesandt war:

S. D. G.

Friederico Wilhelmo,

principi successori

summis virtutibus, splendidissimis victoriis, singulari litterarum patrocinio ornatissimo

atque

Victoriae,
principi regiae
cum ob artium splendorem tum ob iuventutis caritatem
unice dilectae,
nuptias ante haec quinque lustra celebratas
hoc sollemni die ex intimis animis gratulantur
atque,
ut eorum vita, matrimonium, familia
ad maximam patriae salutem et gloriam
etiam atque etiam
servetur, augeatur, floreat,
Deum optimum maximum Jesu Christi nomine
instantissime precantur
Director et collegae gymnasii Pyritzensis.

Die mündliche Abiturientenprüfung fand im Sommerhalbjahr am 30. August unter dem Vorsitz des Königlichen Kommissars, Herrn Geh. Regierungsrats Dr. Wehrmann, im Winterhalbjahr am 8. März c. unter dem Vorsitz des Unterz., als des stellvertretenden Königlichen Kommissars, statt. Es erhielten alle das Zeugnis der Reife, und zwar im Sommer:

1. Leo Johannes Puchstein, geb. zu Cammin den 28. Juni 1862, ev. Konfession, Sohn des verst. Sanitätsrats Puchstein daselbst, seit Michaelis 1875 von O. III. an 7 J. auf dem Gymnasium, 3 J. in Prima; er gedenkt Medizin zu studieren;
2. Otto Friedrich Julius Berg, geb. zu Liebstadt in Ostpreußen den 3. September 1863, ev. Konfession, Sohn des Herrn Predigers L. Berg zu Finkenwalde, seit Mich. 1874 von V an 8 J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima; er gedenkt Theologie zu studieren;
3. Georg Otto Wilhelm Büttner, geb. zu Frankenstein in Schlesien den 23. Dezember 1862, ev. Konfession, Sohn des verst. Postkommissarius Büttner, seit Mich. 1880 von I an 2 J. auf dem Gymnasium; er gedenkt Theologie zu studieren.

Im Winter erhielten ebenso das Zeugnis der Reife:

1. Johannes Emil Kranz, geb. den 20. August 1863 zu Repenow bei Pyritz, ev. Konfession, Sohn des Landwirts Herrn Kranz daselbst, war 9 J. auf dem Gymnasium, 2½ J. in Prima; er gedenkt Theologie zu studieren;
2. Eduard Gustav Franz Tummeley, geb. den 29. Mai 1862 bei Pyritz, ev. Konfession, Sohn des Fabrikbesitzers Herrn August Tummeley bei Pyritz, war 11 J. auf dem Gymnasium, 2½ J. in Prima; er gedenkt Chemie zu studieren;
3. Ludwig Hahn, geb. den 1. November 1863 zu Binow bei Greifenhagen, jüd. Religion, Sohn des Kaufmanns Herrn Hahn zu Pyritz, war 9 J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima; er gedenkt Medizin zu studieren;
4. Hans Wilhem Priebe, geb. den 22. November 1863 zu Gartz a. d. O., ev. Konfession, Sohn des Amtsgerichts-Sekretärs Herrn Priebe zu Pyritz, war 10 J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima; er gedenkt Theologie zu studieren.

Die Prüfungsaufgaben waren 1) im Deutschen: A. Das Verdienst des deutschen Ordens um Preußen; B. Mit welchem Rechte behauptet L. v. Ranke, daß die norddeutschen Protestanten dem Könige Gustav Adolf auf dem Schlachtfeld von Breitenfeld ein Denkmal errichten sollten? 2) im Lateinischen: A. Quo iure Brutus moriens exclamare potuerit:

ὦ τλῆμον ἀρετή, λόγος ἄρ' ἦσθ' ἐγὼ δέ σε
ὡς ἔργον ἤσκουν σὺ δ' ἄρ' ἐδούλευες Τύχῃ.

B. Quibus in rebus Horatius vitam beatam positam esse censuerit. 3) in der Mathematik: A. 1) Ein rechtwinkliges Dreieck, dessen Seiten eine stetige Proportion bilden, aus $p-q$ zu zeichnen. 2) Jemand will 10000 M. 20 Jahre hindurch am Ende eines jeden Jahres um x M. vermehren, so daß er nach Ablauf dieser 20 Jahre noch 20 Jahre hindurch am Anfang eines jeden Jahres eine Rate von 3000 M. beziehen kann. Wie groß ist x, $4\frac{1}{2}$ % gerechnet? 3) Von einem Dreieck kennt man $b+c=133$, $b^2+c^2=8849$, $\alpha=104^\circ 15'$; es sind die Seiten und Winkel des Dreiecks zu berechnen. 4) An einem graden Kegelstumpf ist der Radius des größeren Grundkreises $R=84{,}37$ cm, der Umfang des kleineren Grundkreises $u=182{,}37$ cm, der Neigungswinkel der Seitenlinie gegen die Grundfläche $\alpha=75^\circ 11' 54''$. Wie groß ist der Radius der Kugel, welche mit dem Kegel gleiches Volumen hat? B. 1) Ein Schüler, der seiner Homerlektüre an jedem Wochentage eine Stunde widmet und das tägliche Pensum mit jeder neuen Woche um 5 Verse steigert, hat in der letzten Woche täglich 50 Verse und in der ganzen Zeit 1620 Verse übersetzt. Wie viel Wochen war er mit dem Homer beschäftigt und wie viel Verse übersetzte er täglich in der ersten Woche? 2) Von einem Dreieck kennt man $a^2+b^2-c^2=32462$, $F=14196$, $r=105{,}63$; wie groß ist c und γ, und wie findet man a und b? 3) Eine leuchtende Kugel mit dem Radius $\varrho=12$ m befindet sich in einem centrischen Abstande von $a=40$ m von einer Kugel mit dem Radius $r=25$ m; wie groß ist die auf der zweiten Kugel beleuchtete Kalotte und in welchem Abstande von dem Mittelpunkte derselben müßte der Kernschatten-Kegel durch eine zur Achse dieses Kegels senkrecht gelegte Ebene geschnitten werden, damit der durch den Kernschatten in dieser Ebene bedeckte Kreis 6075 qm Flächeninhalt habe? 4) Ein Dreieck aus $t_a : t_b : t_c$ und $a+b+c$ zu konstruieren.

Die Litteratura discipulorum gymnasii wurde auch in diesem Jahr durch mehrere dankenswerte Zusendungen bereichert, unter welchen wir hervorheben: 1) vom Pastor J. Bonnet Der Geisterbanner von Rotenburg ob der Tauber. Wiesbaden 1883. 2) vom Oberlehrer Dr. Kropatscheck Zur geschichtlichen Entwickelung des geographischen Unterrichts. Berlin 1882. 3) vom Prof. Dr. G. Hirschfeld Griechenland im letzten Jahrzehnt; Wandelungen und Wanderungen in Kleinasien; Bericht über die Ergebnisse einer Bereisung Paphlagoniens; Pausanias und die Inschriften von Olympia; Unächte Olympien; 4) vom Oberlehrer Dr. A. Gemoll die Beziehungen zwischen Ilias und Odyssee.

---

2. Frequenz der Schule während des Schuljahres 1882/3.

Im Sommerhalbjahr. Klasse	Zahl	Einheim.	Auswärt.	Evang.	Jüd.	Im Winterhalbjahr. Klasse	Zahl	Einheim.	Auswärt.	Evang.	Jüd.
Prima	19	8	11	18	1	Prima	17	10	7	16	1
Sekunda	36	21	15	33	3	Sekunda	35	22	13	33	2
O. Tertia	44	23	21	42	2	O. Tertia	33	18	15	31	2
U. Tertia	34	19	15	33	1	U. Tertia	30	17	13	29	1
Quarta	33	29	14	27	6	Quarta	33	18	15	26	7
Quinta	36	18	18	33	3	Quinta	35	16	19	32	3
Sexta	40	24	16	38	2	Sexta	40	26	14	37	3
Gymnasium	240	132	110	220	20	Gymnasium	223	127	96	204	19
1. Kl. Vorschule	37	36	11	34	3	1. Kl. Vorschule	38	25	13	35	3
2. Kl. Vorschule	29	25	4	24	5	2. Kl. Vorschule	36	30	6	29	7
Vorschule	66	51	15	58	8	Vorschule	74	55	19	64	10
Insgesamt	308	186	125	278	28	Insgesamt	297	182	115	268	29

3. Übersicht über die Verteilung des Unterrichts unter die Lehrer im Winterhalbjahr 1882|3.

Lehrer	Ordin.	I.	II.	O. III.	U. III.	IV.	V.	VI.	Vorschule	Stundenzahl.
1. Dr. Zinzow, Direktor.	I.	2 Religion 8 Latein 1 Ph. Prop.	2 Relig.							13
2. Dr. Kalmus, Oberlehrer u. Pror.		6 Griech.		2 Relig. 4 Latein. 6 Griech.						18
3. Dr. Blasendorff, Oberlehrer u. Konr.	II.	3 Gesch. 2 Dtsch.	2 Dtsch. 9 Latein 3 Gesch.							19
4. Dr. Vetter, Oberlehrer u. Subr.	U. III.	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.	2 Relig. 10 Latein 2 Franz. 2 Dtsch.					22
5. Dr. Mascow, ord. Lehrer.	O. III.	4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.	3 Math. 2 Naturg.			4 Rechn.			21
6. Dr. Buchholz, ord. Lehrer.	V.			6 Latein			2 Relig. 2 Dtsch. 9 Latein 3 Geogr.			22
7. Marseille, ord. Lehrer.			6 Griech.	2 Dtsch.	6 Griech.	2 Dtsch. 5 Franz.				21
8. Dr. Schmidt, ord. Lehrer.	VI.	2 Hebr.	2 Hebr.				4 Franz.	3 Relig. 3 Dtsch. 9 Latein		23
9. Retzlaff, ord. Lehrer.					3 Math. 2 Naturg.	2 Naturg. 4 Rechn.	2 Naturg.	3 Geogr. 4 Rechn. 2 Naturg.		22
10. Dr. Güldenpenning, ord. Lehrer.	IV.			3 Gesch.	3 Gesch.	2 Relig. 3 Gesch. u. Geogr. 9 Latein				20
11. Knuth, Probandus.					2 Phaedr.	2 Dtsch.	3 Geogr.			7
13. Schulz, techn. Lehrer.		3 Sing. 2 Zeichn. (I.–O. III.)			1 Sing.	2 Zeichn.	3 Schreib. 2 Zeichn. 2 Sing.	3 Schreib. 2 Zeichn. 2 Sing.		20
14. Meyer, Lehrer der Vorschule.	Vorschule I.								4 Relig. 6 Dtsch. 6 Rechn. 2 Geogr. 6 Schr. 2 Sing.	26
15. Schwantz, Lehrer der Vorschule.	Vorschule II.	4 Turnen im S. (I.–VI.) 2 Turnen im S. u. W. (I.–II.)							4 Relig. 6 Dtsch. 6 Rechn. 2 Sing. 2 Arb. 6 Schr.	26

Die Schüler gehörten im Januar 1883 dem Gymnasium nach den einzelnen Klassen in folgender Ordnung an:

Nr.	Name.	Eltern.	Wohnort.	Alter am 1. Jan. 1883.
	I.			
1	J. Kranz	Landwirt	Repenow	19
2	E. Tummeley	Fabrikbes.	Pyritz	20
3	L. Hahn	Kaufmann	"	19
4	H. Priebe	Amtsger.-Sekr.	"	19
5	H. Vetter	Oberl. u. Dr.	"	17
6	E. Gené	Oberförster	Mühlenbeck	19
7	R. Sack	Landwirt	Neumark	19
8	A. Haase	Beigeordneter	Pyritz	17
9	A. Huhnholz	Schmiedemstr.	"	20
10	A. Angermann	Schlossermstr.	"	15
11	O. Mory	Rentier	"	19
12	O. Wendlandt	Landwirt	Beelitz	19
13	M. Bartelt	Pastor	Greifenhagen	20
14	R. Berg	Pastor	Finkenwalde	20
15	B. Wendlandt	Landwirt	Beelitz	16
16	M. Lüdecke	Pastor	Altstadt-Pyritz	17
17	E. Gaedke	Kupferschmstr.	Pyritz	19
	II.			
1	R. Baumann	Schuhmachm.	Pyritz	18
2	M. Schreiber	† Kaufm.	"	16
3	M. Gené	Oberförster	Mühlenbeck	17
4	E. Moldt	Gürtlermstr.	Pyritz	19
5	F. Sack	Landwirt	Beelitz	18
6	F. Schulz	Schneidermstr.	Pyritz	16
7	A. Isaaksohn	Kaufmann	"	16
8	J. Rahn	Pastor	Binow	15
9	P. Dupont	† Schneidermst.	Pyritz	17
10	F. Eichler	Dom.-Rentmst.	"	15
11	K. Hintze	Kreissekretär	"	16
12	E. Hencke	† Rechnungsf.	"	17
13	G. Zühl	Bäckermstr.	"	18
14	M. Richter	Barbier	"	16
15	F. Frommholz	† Landwirt	Beyersdorf	18
16	F. Beitz	Rentier	Pyritz	16
17	P. Wendeler	Freischulze	Babbin	18
18	P. Gaedke	Zimmermstr.	Pyritz	17
19	O. v. Cosel	Postsekretär	"	17
20	G. Pinn	Landwirt	"	18
21	F. Stange	Landwirt	Brietzig	17
22	K. Amlong	Inspektor	Alexandrowo	16
23	M. Leonhardt	Sem.-Lehrer	Pyritz	15
24	M. Kantorowicz	† Kaufmann	Schneidemühl	16
25	K. Scheel	Drechslermstr.	Pyritz	18
26	M. Leonhardt	Sem.-Lehrer	"	17
27	E. Meyer	Vorsch.-Lehrer	"	17
28	F. Kochalsky	Förster	H. Ziethen	17
29	K. Schroeder	† Sergeant	Berlin	17
30	W. Kroesel	† Schuhmmstr.	Pyritz	17
31	O. Heese	Missionar	Riversdale S.-Afrika	15
32	E. Müller	Pastor	Linde	16
33	O. Bauer	Uhrmacher	Pyritz	16
34	W. Wendlandt	Ackerbürger	"	17
35	R. Voigt	Kaufmann	Bahn	15
	O. III.			
1	G. Seeliger	Pastor	Stresow	15
2	M. Friedrich	Brauereibes.	Pyritz	16
3	J. v. Cranach	Ritterschaftsrat	Craazen	14
4	M. v. Pirch	Rentier	Pyritz	16
5	G. Backe	Buchhändler	"	15
6	S. Cohn	Kaufmann	"	13
7	W. Messerschmidt	† Färbermstr	Lippehne	15
8	J. Schmidt	Sem.-Lehrer	Pyritz	14
9	W. Bethke	Rentier	"	16
10	G. Tummeley	Fabrikbes.	"	14
11	F. Kaumann	Pastor	Alt-Grape	17
12	E. Gehrke	Schulze	Prillwitz	18
13	A. Löwe	Kaufmann	Pyritz	15
14	F. Gadow	Landwirt	Sabes	14
15	A. Höft	Landwirt	Gr.-Rischow	15
16	O. Freuer	† Landwirt	Rackitt	16
17	F. Möller	† Arzt u. Dr.	Pyritz	16
18	O. Buchholz	Gym.-Leh. Dr.	"	13
19	E. Zierold	Rittergutsbes.	Mietzelfelde	14
20	M. Wagner	Photograph	Pyritz	15
21	J. Melhorn	Pastor	Marienthal	17
22	F. Schlichting	Pastor	Teschendorf	17
23	W. Wendlandt	Landwirt	Beelitz	16
24	K. Bleibtreu	† Pastor	Pyritz	16
25	W. Haberlandt	Rittergutsbes.	Schwochow	14
26	P. Gurr	Landwirt	Altstadt-Pyritz	15
27	A. Böttcher	Oberprediger	Lippehne	13
28	W. Janke	† Gym.-Leh. Dr.	Pyritz	14
29	O. Sack	Landwirt	Neumark	15
30	L. Schildener	† Seilermstr.	Pyritz	15
31	W. Jahnke	Vorwerksbes.	Adamsdorf	14
	U. III.			
1	O. Schönfeldt	Gutsbes.	Dorotheenhof b. Bahn	16
2	P. Kohnke	Mühlenbes.	Brietzig	13
3	E. Schanz	Sattlermstr.	Pyritz	15
4	W. Kastner	Landwirt	Isinger	14
5	M. Proeger	Photograph	Pyritz	13

Nr	Name.	Eltern.	Wohnort.	Alter am 1. Jan. 1883.
6	H. Cohn	Kaufmann	Bahn	13
7	K. Lipke	Schuhmachmst.	Pyritz	14
8	G. Siegwardt	Bäckermstr.	"	14
9	K. Berg	Pastor	Finkenwalde	14
10	J. Serger	Rentier	Pyritz	13
11	P. Habermann	Stellmachmstr.	"	14
12	P Ruth	Lehrer	Megow	14
13	F. Gruse	Landwirt	Arnswalde	12
14	W. Blessin	Landwirt	b. Berlinchen	14
15	R. Zitzke	Schlossermstr.	Reetz	16
16	R. Blenn	Landwirt	Briesen	15
17	A. Kluge	Kaufmann	Pyritz	14
18	W. Braun	Schulze	Wobbermin	15
19	J. Gené	Oberförster	Mühlenbeck	15
20	E. Tummeley	† Maler	Pyritz	13
21	O. Laese	Rittergutsbes.	Neuenburg	13.
22	K. Rose	Konditor	Pyritz	15
23	R. Siegwardt	Kaufmann	"	14
24	G. Wundermann	Amtsger.-Sekr.	Cammin	14
25	G. Meyer	Vorsch.-Lehrer	Pyritz	14
26	M. Hencke	† Rechnungsf.	"	14
27	K. Sanft	Rentier	"	15
28	F. Lehmann	Tischlermstr.	"	14

IV.

Nr	Name.	Eltern.	Wohnort.	Alter am 1. Jan. 1883.
1	R. Lenz	Landwirt	Stresow	15
2	F. Wolff	Kaufmann	Pyritz	12
3	P. Witte	Lehrer	Soldin	11
4	A. Jahrmann	Landwirt	Stresow	14
5	S. Swarsensky	Händler	Jsinger	13
6	B. Dietrich	Kantor	Lippehne	14
7	E. Wendlandt	Landwirt	Reetz	15
8	E. Richter	Barbier	Pyritz	14
9	J. Kurth	Landwirt	Plönzig	16
10	S. Baer	Kaufmann	Pyritz	14
11	H. Eisentraut	Bankdirektor	"	13
12	E. Thurß	Landwirt	Jsinger	15
13	E. Rosenthal	Rentier	Pyritz	14
14	P. Bergemann	Kaufmann	"	14
15	J. Spörke	Landwirt	Woltersdorf	14
16	F. Schwartzkopf	Sem.-Direktor	Pyritz	14
17	R. Lebbin	Kaufmann	"	14
18	E. Scheel	Drechslermstr.	"	14
19	M. Melhorn	Pastor	Marienthal	15
20	G. Karger	Kaufmann	Pyritz	11
21	W. Haberlandt	Rittergutsbes.	Schwochow	11
22	F. Hesse	Lehrer	Pyritz	13
23	F Schanz	Sattlermstr.	"	12
24	H. Zech	Steuerbeamter	Lippehne	15
25	M. Voigt	Lehrer	Berlin	13
26	P. Jacoby	Kantor	Pyritz	13
27	M. Röper	Mühlenbes.	Altstadt-Pyritz	13
28	R Hintze	Kreissekretär	Pyritz	12
29	K. Pfuhl	Kaufmann	Bahn	13
30	P. Wolff	Kaufmann	Pyritz	15
31	K. Heldt	Schmiedemstr.	"	13
32	O. Sack	Landwirt	Neumark	14
33	F. Halle	Kaufmann	Pyritz	12

V.

Nr	Name.	Eltern.	Wohnort.	Alter am 1. Jan. 1883.
1	Schmidt	Landwirt	Grüneberg b. Soldin	12
2	K. Rienitz	Rentier	Pyritz	13
3	B. Andreas	† Postsekretär	Stettin	14
4	R Witte	Landwirt	Collin	13
5	R. Jungklaus	Kaufmann	Pyritz	13
6	E. Kluge	Kaufmann	"	12
7	H. Gaedke	Kupferschm.	"	12
8	M. Plack	Kaufmann	"	12
9	W Heistermann	Schuhmachmst.	Soldin	13
10	K. Heese	Missionar	Riversdale S.-Afrika	12
11	G. Teichert	Brauereibes.	Lippehne	12
12	E. Ebelt	Rentier	Pyritz	12
13	H. Duwe	Ziegler	Adamsdorf	16
14	W. Rahn	Gutsbes.	Rohrsdorf	11
15	F. Halle	Kaufmann	Lippehne	12
16	W. Weitze	Administrator	b. Lippehne	11
17	A. Diethert	Zieglermstr.	Batow	14
18	O. Frommholz	Landwirt	Beyersdorf	12
19	O. Sack	Landwirt	Neumark	14
20	E. Schulz	Lehrer	Stepenitz	13
21	F. Mühlenhaupt	† Rektor	Pyritz	10
22	M Meyer	Vorsch.-Lehrer	"	12
23	F. Bergwaldt	Bildhauer	"	11
24	P. Gaedke	Zimmermstr.	"	12
25	M Strelow	Förster	Pflanzgart. b. Neum.	12
26	M Krell	Pferdehändler	Pyritz	12
27	R. Hahnfeldt	Sattlermstr.	"	12
28	J. Feldt	Landwirt	Friedrichsburg	12
29	R Krohn	Kaufmann	Pyritz	11
30	P. Zech	Steuerbeamter	Lippehne	13
31	P. Gossow	Lehrer	Altstadt-Pyritz	12
32	K. Wendeler	Freischulze	Babbin	14
33	M. Gruel	Superintend.	Neumark	14
34	F. Pfuhl	Kaufmann	Bahn	12

VI.

Nr	Name.	Eltern.	Wohnort.	Alter am 1. Jan. 1883.
1	R. Müller	Schuhmachmst.	Pyritz	10
2	R. Siegwardt	Kaufmann	"	10
3	W. Krüger	Gastwirt	"	10

Nr.	Name.	Eltern.	Wohnort.	Alter aml. Jan. 1883.	Nr.	Name.	Eltern.	Wohnort.	Alter aml. Jan. 1883.
4	O. Streesow	Landwirt	Babbin	13	22	R. Tiede	Landwirt	Kl. Rischow	12
5	K. Krüger	Inspektor	Pitzerwitz	12	23	E. Hirschfeldt	Kaufmann	Pyritz	9
6	W. Giese	Schulze	Grünberg	12	24	F. Arndt	Gerichtsvollz.	„	10
7	R. Benkwitz	Maurermstr.	Pyritz	10	25	M. Ziehme	Gerichtsvollz.	Lippehne	12
8	B. Lange	Landwirt	Marienwerder	10	26	W. Hintze	Kreissekretär	Pyritz	9
9	R. Meyn	Kaufmann	Pyritz	12	27	G. Keil	Kaufmann	„	10
10	K. Georgi	Kaufmann	„	10	28	W. Stöhr	Rentier	„	11
11	G. Proeger	Photograph	„	10	29	M. Janson	Kaufmann	„	11
12	P. Kölper	Postsekretär	„	10	30	E. Engel	Hutmachermst.	„	9
13	O. Littmann	Landwirt	Babbin	14	31	B. Karger	Kaufmann	„	10
14	E. Lest	Landwirt	Stresow	13	32	K. Schwarz	Kaufmann	„	10
15	G. Genzke	Torfmoorbes.	Stepenitz	10	33	K. Stark	Färbereibes.	„	10
16	J. Schmidt	Pfarrer	Arnswalde	11	34	W. Schmidt	Kaufmann	„	10
17	G. Wolff	Kaufmann	Pyritz	11	35	J. Bruse	Landwirt	Beyersdorf	11
18	M. Meyn	Kaufmann	„	13	36	M. Gaedke	Zimmermstr.	Pyritz	13
19	K. Dieterich	Pastor	„	10	37	O. Ploetz	Landwirt	Gr. Zarnow	11
20	R. Kleinke	Tischlermstr.	„	10	38	M. Wendeler	Freischulze	Babbin	13
21	F. Heldt	† Schmiedemst.	„	12	39	A. Lezius	Gutsbes.	Riebenfelde	11

4. Verordnungen der Königlichen Behörden.

1) Vom 31. März 1882. Es sind fortan die neufestgestellten Lehrpläne für die Gymnasien mit jährigen Kursen und jährlichen Versetzungen einzuführen. Dabei werden die in der letzten Direktorenkonferenz vereinbarten Pensa für die einzelnen Klassen zu Grunde gelegt.

2) Vom 20. April c. Wegen Erhebung einer allgemeinen Berufsstatistik fällt am 5. Juni c. der Unterricht aus.

3) Vom 27. Mai c. Es werden nähere Bestimmungen für die Mitglieder der Elementar-Witwenkasse getroffen

4) Vom 15. Juni c. Es werden Erhebungen über die jetzt bestehende Fürsorge für die Witwen und Waisen der Lehrer an den höhern Schulen zur Vorbereitung eines dahin zielenden Gesetzes gemacht.

5) Vom 19. Juli und 23. September und 21. Dezember c. werden ergänzende Bestimmungen zu der von Ostern 1883 an einzuführenden neuen Ordnung der Entlassungsprüfungen an den höheren Schulen getroffen.

6) Vom 22 Juli c. und vom 15. Februar 1883 werden je 10 deutsche und lateinische Exemplare des Lektionskatalogs von der Universität Greifswald mitgeteilt.

7) Vom 17. August u. a. werden empfohlen: Tableau der Hauptformen der Erdoberfläche; Geographische Bildertafeln bei F. Hirt; Tovelowski Schul-Hygiene.

8) Vom 28. Oktober c. Es wird die Einrichtung und Förderung von Turnspielen u. s. w. auf entsprechenden Spielplätzen zur Förderung einer kräftigen Gesundheit der Jugend empfohlen.

9) Vom 23. November c. Es sind für die beiden folgenden Schuljahre 1883/5 die Klassenpensen mit Berücksichtigung der Beschlüsse der beiden letzten Direktoren-Konferenzen im neuen Lehrplan festzustellen.

10) Vom 25. November c. Die Ferien für das Jahr 1883 sind in folgender Weise geregelt: 1) Osterferien von Mittwoch den 21. März Mittags bis Donnerstag den 5. April früh; 2) Pfingstferien von Sonnabend den 12. Mai Mittag bis Donnerstag den 17. Mai früh; 3) Sommerferien von Mittwoch den 4. Juli Mittag bis Donnerstag den 2. August früh; 4) Michaelisferien von Mittwoch den 26. September Mittag bis Donnerstag den 11. Oktober früh; 5) Weihnachtsferien von Donnerstag den 20. Dezember Abends bis Freitag den 4. Januar früh.

11) Vom 23. Januar und 16. Februar 1883. Die Einführung der Leitfäden für Zoologie und Botanik von Baenitz zunächst für Sexta; ferner statt Dittmarr Weltgeschichte für VI—III von Stacke Griech., Römischer und Deutscher Geschichte in biographischer Darstellung, und von L. Hahn Leitfaden der Preußischen Geschichte in O. III wird von Ostern 1883 genehmigt.

---

5. Lehrmittel der Schule.

1) Die Programmensammlung unter Leitung des Herrn Pror. Dr. Kalmus wurde auch in diesem Jahr wie bisher durch wöchentliche Cirkulation bei den Lehrern und durch Katalogisirung möglichst nutzbar gemacht.

2) Die Lehrerbibliothek unter Aufsicht des Unterz. wurde durch Geschenke und durch neue Erwerbungen vermehrt. Unter den Geschenken heben wir außer der Fortsetzung von Birlinger's Alemannia hervor das große Werk Publikationen aus den K. Preußischen Staatsarchiven, bereits 15 Bände, vom Königl. Ministerium; unter den neuangeschafften Büchern außer den wiederholt erwähnten Fortsetzungen von Grimm, Riehm, Allg. Deutsche Bibliographie u. s. w., B. Weiß Das Leben Jesu, Poetarum comicorum graecorum fragm. ed. Paris.; Musaeus ed. Passow; W. Grimm Der arme Heinrich; Horstmann Altenglische Legenden; Hirt Geographische Charakterbilder; Treitschke Deutsche Geschichte im 19. Jahrh.; L. Hahn Zwanzig Jahre aus dem Leben des Fürsten Bismarck; Schlickeysen Erklärung der Münzabkürzungen; La chanson de Roland éd. par Gautier u. s. w.

3) Die Schülerbibliothek unter Leitung des Herrn Pror. Dr. Kalmus und in den einzelnen Klassen unter Aufsicht der betreffenden Herrn Ordinarien wurde durch folgende Erwerbungen vermehrt: v. Ranke Weltgeschichte; Leixner Litteraturgeschichte; Götzinger Reallexikon der deutschen Altertümer; Hoffmeister Geologie; Klein Witterungskunde; Thomas Erfindungen; Taschenberg Die Insekten; Hermann Thomas und Felix Platter; Plitt und Rein Luthers Leben; Haken Joachim Nettelbeck; Andrae Geschichtliche Lesebücher; K. O. Müller Geschichte der griech. Litteratur; Voß Homers Odyssee; Nordische Sagen übersetzt; Reuter Ut mine Stromtid; Kallsen Friedrich Barbarossa; Otto Deutsche Geschichten und Erzählungen von Fries, Glaubrecht, Caspari, Bonnet, Frommel, Stöber, Spyri, Weitbrecht, Stein, Dielitz u. a.

4) Die Sammlung für den physikalischen und für den naturgeschichtlichen Unterricht unter Leitung des Herrn Dr. Mascow wurde durch einzelne Anschaffungen und durch folgende Geschenke vermehrt: vom O. Tertianer Seeliger versch. Krystallmodelle, vom Quintaner Feldt und Strelow einen Thurmfalken und 2 Eichelhäher.

5. Die Kartensammlung erhielt einen Zuwachs durch: Physikalische Wandkarte der Erde von H. Berghaus und Spruner-Menke Geschichtlicher Atlas.

---

6. Öffentliche Prüfung mit Redeakt.

Dienstag den 20. März, vorm. von 8 Uhr an.

Vierstimmiger Chorgesang: O Haupt voll Blut und Wunden mit Gebet. V. 1 u. 8.

Quarta: Nepos: Dr. Güldenpenning. Naturgeschichte: Retzlaff.
Erz.: Kaiser Wilhelm im J 1864. Gedicht: Düppel v. Geibel.
Chorgesang: Wie ein stolzer Adler v. L. Spohr.

U. Tertia: Caesar und Französisch: Oberlehrer Dr. Vetter.
Erz.: Kaiser Wilhelm im J. 1866. Gedicht: Aufruf v. Th Körner.

O. Tertia: Xenophon: Pror. Dr. Kalmus. Preußische Geschichte: Dr. Güldenpenning.
Erz.: Kaiser Wilhelm im Kampf mit Frankreich 1870. Gedicht: Vorwärts v. Wolff.
Chorgesang: Wenn der Frühling kommt v. Hauptmann.

Secunda: Cicero or. in Catilinam: Oberl. Dr. Blasendorff. Homer. Odyss.: Marseille.
Männerchor: Wer singet im Walde? Volkslied.

Prima: Horatius. Carm. IV.: Der Direktor. Mathem Geographie: Dr. Mascow.
Chorgesang: Vater wir flehen dich. Lwoff.

---

7. Die Vorfeier des sechsundachtzigsten Geburtstages Sr. Majestät unseres allergnädigsten Kaisers und Königs.

Dienstag den 20. März, vorm. 11 Uhr.

Vierstimmiger Chor: Lobe den Herren. V. 1.
Gebet des Direktors und Chor V. 2.

Secunda: Vortrag: Kaiser Wilhelm vor Paris.
Gedicht: Dem Hohenzollernkaiser.
Männerchor: Vaterlandsruf v. Stunz.

Prima: Vortrag: Kaiser Wilhelm zu Versailles.
Gedicht: Unsre Zuflucht v. Geibel.
Sängerchor: O großer Gott v. Stadler.

Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.

Chorgesang: Wenn ich nur Dich habe. Psalm v. Succow.
Gebet des Direktors.

Öffentliche Prüfung nachm. von 2 Uhr an

Zweistimmiger Choral: Laßt mich gehn.

Quinta: Latein: Dr. Buchholz. Rechnen: Dr. Mascow.
Gedicht: Einsegnung v. Körner. Erzählung: Kaiser Wilhelms Jugend.
Zweistimmiger Gesang: Wo e kleins Hüttle steht Volkslied.

Sexta: Latein: Dr. Schmidt. Geographie: Retzlaff.
Gedicht: Unsern Kaiser, Gott, erhalte. Erz.: Kaiser Wilhelms Waffenprobe.
Zweistimmiger Gesang: Ein Gärtner geht im Garten. Volksweise.

Prüfung der Vorschule in gewohnter Ordnung.

Dr. Adolf Zinzow.